



Eingliederungsmanagement

Diploma of Advanced Studies DAS

S35

Erwerben Sie eine kompakte, auf die erwerbsorientierte Eingliederung bezogene Weiterbildung für professionelles Handeln auf der Grundlage des Case Management. Das neu erworbene Wissen und Können in Fallbearbeitung, Zusammenarbeit mit Arbeitgebenden und Eingliederungsrecht leistet einen Beitrag zur Weiterentwicklung ihres professionellen Handelns im Eingliederungsmanagement.

Eingliederungsmanagement (EM) ist ein Konzept zur professionellen Organisation und Gestaltung von Integrations- und Reintegrationsprozessen im Bereich der Arbeitsintegration. Im Mittelpunkt steht sowohl die berufliche Integration als auch die soziale und gesundheitliche Integration von

- erwerbstätigen Personen, die auf Grund von Krankheit oder Unfall in ihrer Leistungserbringung verändert oder beeinträchtigt sind; und
- erwerbsfähigen Personen mit erschwerten Zugängen bei der Erst- und Reintegration in den Arbeitsmarkt; hierzu gehören unter anderem Personen, die erwerbslos sind, Personen mit Migrationshintergrund, junge Personen mit gesundheitlichen Belastungen, Personen mit Beeinträchtigungen und Behinderungen.

Ziele

Mit der Weiterbildung erwerben Sie:

- Kompetenzen zur Umsetzung lösungs- und ressourcenorientierter Handlungsansätze in der erwerbsorientierten Eingliederung in Unternehmen, Institutionen und Organisationen der Arbeitsintegration, Sozial- und Privatversicherungen, Sozialen Diensten, Einrichtungen der Rehabilitation;
- Fähigkeiten zur Durchführung eines professionellen Case Managements in der erwerbsorientierten Eingliederung;
- Fertigkeiten zur Gestaltung eines professionellen Job Coaching im Rahmen von Supported Employment- und Supported Education-Ansätzen;
- fundierte Kenntnisse in einem interdisziplinär ausgerichteten Arbeitsfeld, das quer zu traditionellen Disziplinen und Arbeitsfeldern liegt;
- forschungsbasiertes, theoretisches und praxisbezogenes Wissen für die berufliche Weiterentwicklung und Neuorientierung in einem attraktiven und dynamischen Arbeitsfeld;
- Zugang zu einem praxisorientierten Netzwerk von Personen und Institutionen, die im Bereich des Eingliederungsmanagements tätig sind, unter anderem zu Kolleginnen und Kollegen und zu Dozierenden mit langjähriger Praxiserfahrung.

Zielgruppe

Eingliederungs- und Gesundheitsfachpersonen in

- Unternehmen
- Sozialversicherungen, insbesondere IV und RAV
- privaten Versicherungen, insbesondere Taggeldversicherungen
- Sozialen Diensten
- Institutionen und Organisationen der Arbeitsintegration
- der Rehabilitation

Inhalte

Im Mittelpunkt von Eingliederungsmanagement steht sowohl (a) die berufliche Integration, als auch die soziale und gesundheitliche Integration von erwerbstätigen Personen, die aufgrund von Krankheit oder Unfall in ihrer Leistungserbringung verändert oder beeinträchtigt sind, sowie (b) von erwerbsfähigen Personen mit erschweren Zugängen bei der Erst- und Reintegration in den Arbeitsmarkt. Hier- zu gehören unter anderem Personen, die erwerbslos sind, Personen mit Migrationshintergrund, junge Personen mit gesundheitlichen (insbesondere psychischen) Belastungen und Personen mit Beeinträchtigungen und Behinderungen.

In der Fallbearbeitung stützt sich das Konzept Eingliederungsmanagement auf die Verfahren Case Management und Kooperative Prozessgestaltung, auf Methoden der Beratung, des Coaching und des Empowerments sowie auf die Kooperations- und Netzwerkarbeit. Sie erfolgt ressourcenorientiert und wird partizipativ gestaltet. Auf der System- und Organisationsebene sind Wissen und Fähigkeiten im Eingliederungsrecht sowie die Zusammenarbeit mit Arbeitgebenden und den verschiedenen betrieblichen Akteuren von besonderer Bedeutung für eine erfolgreiche Gestaltung von Unterstützungsprozessen. Die Eingliederung von Zielgruppen mit komplexen Problemlagen, beispielsweise von Personen mit psychischen Beeinträchtigungen, erfordern ein vertieftes, zielgruppenspezifisches Wissen und gute Methodenkenntnisse. Besondere Beachtung findet im Eingliederungsmanagement zudem die proaktive Gestaltung von Übergängen aus der medizinisch-therapeutischen Behandlung, etwa im Kontext von beruflicher Rehabilitation in einer Rehabilitationsklinik.

Die Verbreitung von Eingliederungsmanagement hat in den letzten Jahren sowohl in der Schweiz wie auch international zugenommen. Unternehmen, Organisationen und Institutionen erkennen vermehrt die Bedeutung des Eingliederungsmanagements für die Unterstützung von Mitarbeitenden und für die betriebliche Entwicklung im Rahmen einer Humanisierung der Arbeitswelt.

Das Diploma of Advanced Studies DAS-Programm Eingliederungsmanagement stellt eine praxis- und forschungsbasierte Weiterbildung dar, die mit einem Diploma of Advanced Studies DAS FHNW Eingliederungsmanagement abgeschlossen werden kann. Wir legen grossen Wert darauf, dass unsere Dozierenden versierte Praktiker:innen im Eingliederungsmanagement sind, dass sie über fundiertes theoretisches Wissen in der erwerbsorientierten Eingliederung als interdisziplinärem Handlungsfeld verfügen, und dass sie kompetent und erfahren in der Weiterbildung sind. In der Forschung gewonnene Erkenntnisse fliessen unmittelbar in die Lehrinhalte und in die Programmgestaltung mit ein.

Struktur	<p>Das DAS-Programm Eingliederungsmanagement besteht aus zwei Certificate of Advanced Studies CAS-Programmen, die auch separat absolviert werden können. Für das DAS-Programm können die CAS-Programme im Case Management beliebig kombiniert und auf Ihr persönliches Kompetenzprofil hin abgestimmt werden. Weitere Informationen zu den einzelnen CAS-Programmen finden Sie unter www.fhnw.ch/s35.</p> <p>Im Eingliederungsmanagement werden folgende CAS-Programme angeboten:</p> <ul style="list-style-type: none">– CAS Personenzentriertes Case Management– CAS Recht & Arbeitgebende im Case Management– CAS Diversity im Case Management– CAS Berufliche Rehabilitation im Case Management <p>Auf individuelle Prüfung kann das CAS Coaching in der Arbeitsintegration für das DAS-Programm Eingliederungsmanagement anerkannt werden.</p>
Dauer	2-3 Jahre
Abschluss	Diploma of Advanced Studies DAS FHNW Eingliederungsmanagement
Studienort	Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW Hochschule für Soziale Arbeit Riggenbachstrasse 16, Olten
Kosten	CHF 16 400 (zwei CAS-Programme)
Programmleitung	Prof. Dr. Thomas Geisen, Dozent, Institut Integration und Partizipation, Hochschule für Soziale Arbeit FHNW thomas.geisen@fhnw.ch T +41 62 957 20 57
Kontakt	Luca Faulstich, Weiterbildungskordinator, Hochschule für Soziale Arbeit FHNW T +41 61 228 59 79 luca.faulstich@fhnw.ch
Anmeldung	www.fhnw.ch/s35

Änderungen und Preisanpassungen vorbehalten